

Name _____

Datum _____ Klasse _____

Mach mit!

müll/trennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Werde ein Recycling-Held oder eine Recycling-Heldin und schütze unsere Umwelt!



Hier erfährst Du alles, was ein Recycling-Held oder eine Recycling-Heldin wissen muss.

Sicher weißt Du schon viel über Müll. Zum Beispiel kennst Du bestimmt die Regel, dass wir Müll nicht einfach auf den Boden fallen lassen, sondern in den Mülleimer werfen. Jeden Tag entsteht neuer Müll. Das kann schon morgens nach dem Aufstehen anfangen, wenn nach dem Zähne-

putzen die Zahnpastatube leer ist. Im Laufe des Tages kommt dann noch mehr dazu: Die leere Milchverpackung nach dem Frühstück oder der Joghurtbecher, den Du zum Nachtsch ausgeöffelt hast. Und Du bist nicht allein. Wir alle gemeinsam produzieren ganz schön viel Müll.

Name _____

Datum _____ Klasse _____

Was machen wir mit all dem Müll?

Wir werfen ihn in den Mülleimer – klar. Aber ist Dir auch schon aufgefallen, dass wir den Müll trennen? Wir trennen gebrauchte Verpackungen, Papier, Glas, Restmüll und Biomüll. Vielleicht stehen bei Dir zu Hause dafür unterschiedliche Mülleimer in der Küche? Und bestimmt gibt es auch in Deiner Schule verschiedene Sammelbehälter für Müll.

Sammelbehälter



Wir müssen also sparsam damit umgehen!



Warum trennen wir den Müll?

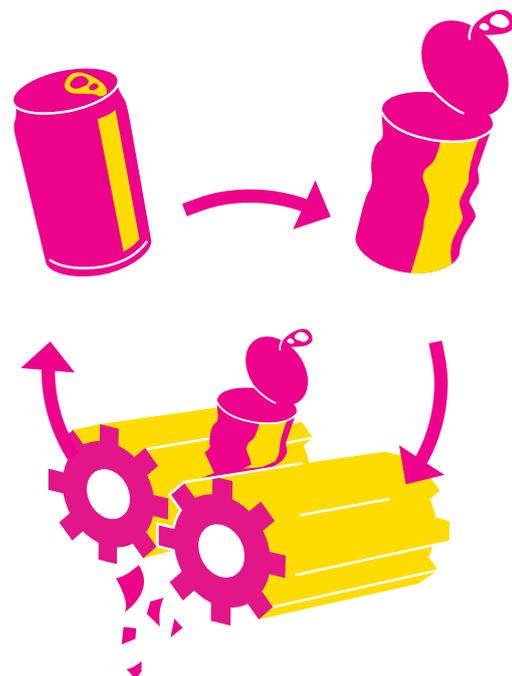
Um das zu erklären, schauen wir uns den Verpackungsmüll einmal genauer an.

Für die Herstellung von Verpackungen werden verschiedene Rohstoffe oder auch Ressourcen benötigt, die wir der Natur entnehmen. Leider verbrauchen wir Menschen so viel davon, dass die Erde gar nicht so schnell neue Rohstoffe bilden kann.

Recycling spart Ressourcen

Damit wir nicht so viele Rohstoffe aus der Natur für die Herstellung von Verpackungen verbrauchen, machen wir aus gebrauchten Verpackungen neue. Das nennt man Wiederverwertung oder Recycling. Beim Recycling werden sogenannte Wertstoffe aus den Verpackungen gewonnen und wieder zu Rohstoffen verarbeitet. Daraus können wir wieder neue Verpackungen oder andere nützliche Dinge herstellen. Später werden auch diese Verpackungen wiederverwertet und alles geht von vorne los: Es entsteht ein Wertstoffkreislauf. So können wir durch Recycling wertvolle Ressourcen sparen.

Und noch etwas: Es ist viel aufwändiger, neue Rohstoffe aus der Natur zu entnehmen als gebrauchte Verpackungen zu recyceln. Das bedeutet, das Recycling von Verpackungen spart auch Energie. Das schützt unser Klima!



Name _____

Datum _____ Klasse _____

Mach mit!

müll/trennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Wie trennen wir den Müll richtig?

Bestimmt kennst Du schon den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne sowie die Glascontainer und die Papiercontainer. Manchmal haben Haushalte auch eine eigene blaue Papiertonne. Dann gibt es noch die Graue Tonne und in vielen Regionen auch die Biotonne. Die ist meist braun oder grün. Diese sogenannten Sammelbehältnisse helfen uns dabei, den Müll zu trennen.

In die Graue Tonne gehört der Restmüll, zum Beispiel ein kaputter Fußball oder gebrauchte Windeln von Deinen kleinen Geschwistern. Gibt es eine Biotonne, werfen wir Gartenabfälle, Obstschalen oder andere Pflanzenreste hinein.

Steht keine Biotonne zur Verfügung, sind solche Abfälle Restmüll. Alle Verpackungen, die aus Papier, Pappe oder Karton sind, sammeln wir im Papiercontainer oder in der blauen Papiertonne, außerdem noch Produkte wie Zeitungen und Zeitschriften. Und dann gibt es auch noch Verpackungen aus Glas. Damit sind zum Beispiel Flaschen oder Marmeladengläser gemeint. Leere Glasverpackungen gehören in die Glascontainer. Aber bitte nach Farben sortiert: Es gibt Container für weißes, grünes und braunes Glas. Und andere Farben? Eine blaue Flasche zum Beispiel, solltest Du in den Container für grünes Glas entsorgen. Deckel müssen nicht abgeschraubt werden.

Name _____

Datum _____ Klasse _____

Mach mit!

mülltrennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Aber was kommt in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne?

In den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne gehören alle leeren Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Diese Verpackungen sind in der Regel aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech oder Verbundstoffen. Hier sind einige Beispiele aus Deinem Alltag:

Verpackungen aus...

Kunststoff



Aluminium



Weißblech



Verbundstoffen



Manchmal muss man Verpackungen auch auseinandernehmen, weil sie aus verschiedenen Materialien bestehen. Der Joghurtbecher ist zum Beispiel oft aus Kunststoff und der Deckel aus Aluminium. Den Joghurtbecherdeckel solltest Du daher vom Becher abreißen und dann beides getrennt voneinander in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne werfen. Und bitte den Joghurt ganz leer löffeln! Bei manchen Joghurts ist um den Becher auch noch eine bedruckte Pappe, damit er stabil steht und schöner aussieht. Die gehört natürlich in den Papiercontainer.

Übrigens: Wenn Du großen Hunger hattest und mehr als einen Joghurt aufgegessen hast, solltest Du die leeren Becher nicht ineinander stapeln, bevor Du sie in den Verpackungsabfall wirfst.



Name _____

Datum _____ Klasse _____

Mach mit!

müll/trennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Eigentlich ist das gar nicht schwer. Aber manchmal werfen die Leute schon komische Dinge in den Gelben Sack oder in die Gelben Tonne, die darin nichts zu suchen haben.
Zum Beispiel:

